

Arbeitsblatt - zum Thema Jugend auf dem Lande

vitamin de, Nr.34 / Herbst 2007, S.36

Niveau ab GER B1.1

Text: Keine Langeweile - Jugend auf dem Lande

1. Was fällt Ihnen zu diesem Thema ein?

Jugendliche
auf dem Lande

Notieren Sie Ihre Ideen und besprechen Sie sie dann mit den anderen in der Gruppe.

2. Lesen Sie den Text. Sind die folgenden Aussagen richtig (□) oder falsch (x)? Markieren Sie.

- In vielen ostdeutschen Dörfern ist abends viel los.
- Jugendliche verbringen ihre Freizeit in Jugendclubs und Kinos.
- Wegen herrschender Langeweile trinkt man Bier und raucht.
- Die Arbeitslosigkeit nimmt ständig ab.
- Männer unter 29 Jahren gehen in den Westen um ihr Glück zu suchen.
- Politiker initiierten ein Projekt, um die Situation auf dem Lande zu ändern.
- Der Dorfplatz ist nun ein kultureller Veranstaltungsort.
- Der Bürgermeister ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

3. Vervollständigen Sie die Fragmente mit den angegebenen Verben. Vergleichen Sie sie dann mit dem Text.

zur Verfügung

die Arbeitslosigkeit.....

die Heimat

die Kneipen, Kinos und Jugendclubs

der Zigarettenkonsum

die Perspektiven

Männer zwischen 18 und 29 Jahren

das Staatliche Bundesamt

sich mehr

eine Studie

ergeben fehlen zugrunde gehen stellen zurückbleiben abnehmen
warnen zusammenbringen verlassen engagieren steigen



Arbeitsblatt - zum Thema Jugend auf dem Lande

vitamin de, Nr.34 / Herbst 2007, S.36

Niveau ab GER B1.1

Text: Keine Langeweile - Jugend auf dem Lande

4. Welche Wörter im Text haben diese Bedeutung:

- ▶ ununterbrochen
- ▶ gezwungen
- ▶ keine Zukunft haben, hier: schließen
- ▶ rasche positive Entwicklung
- ▶ hier: verbessern, ändern
- ▶ einige, manche
- ▶ aktiv teilnehmen
- ▶ die Tendenz
- ▶ aus Langeweile schlechte Laune bekommen

5. Wie sieht es in Russland aus?

a) Formulieren Sie Ihre Erfahrungen in einigen Sätzen.

im Gegensatz zu
 im Vergleich zu
 anders als
 ebenso wie...sind
 sind unglaublich verschieden
 eigentlich gleich
 weniger als
 nicht halb so...wie
 tausendmal so...wie
 genauso...wie
 kann man (nicht) vergleichen mit...
 gleicht/ ähnelt + Dativ

b) Vergleichen Sie schließlich Ihre Beobachtungen in der Gruppe.



Arbeitsblatt - zum Thema Jugend auf dem Lande

vitamin de, Nr.34 / Herbst 2007, S.36

Niveau ab GER B1.1

Text: Keine Langeweile - Jugend auf dem Lande

6. Lesen Sie die Aussagen.

a) Notieren Sie Ihre Meinung in ein bis zwei Sätzen.

- a) „Auf dem Land ist nichts los!“
- b) „In der Stadt ist’s auch nur dann interessant, wenn du genug Geld hast!“
- c) „Es ist wahnsinnig schwer, neue Leute kennen zu lernen, wenn du irgendwo auf dem Dorf wohnst!“
- d) „Das Stadtleben macht die Leute nervös!“
- e) „Wenn du auf dem Lande wohnst und keinen Arbeitsplatz hast, dann nützt dir die ganze herrliche Natur auch nichts!“
- f) „Auf dem Lande fehlen sowieso die beruflichen Perspektiven!“
- g) „Wer eine gute Ausbildung hat, bleibt nie in der Provinz!“

b) Diskutieren Sie Ihre Ansichten zu zweit oder in der Gruppe.

Verwenden Sie bitte die unten angegebenen Redemittel.

Ich bin der Meinung, dass...
 Ich bin (nicht) der Auffassung, dass...
 Das sehe ich ganz anders.
 Das halte ich für falsch.
 Ich stimme da (nicht) zu.
 Ich stimme dem nur teilweise zu.
 Das überzeugt mich nicht (ganz).
 Es kommt darauf an, wer.../ ob...
 Das lehne ich ab.



Text: Keine Langeweile - Jugend auf dem Lande**Methodische Hinweise und Lösungen****2. Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Markieren Sie.**

- (F) In vielen ostdeutschen Dörfern ist abends viel los.
- (F) Jugendliche verbringen ihre Freizeit in Jugendclubs und Kinos.
- (R) Wegen herrschender Langeweile trinkt man Bier und raucht Zigaretten.
- (R) Die Arbeitslosigkeit nimmt ständig ab.
- (F) Männer unter 29 Jahren gehen in den Westen, ihr Glück zu suchen.
- (R) Politiker initiierten ein Projekt, um die Situation auf dem Lande zu ändern.
- (R) Der Dorfplatz ist nun ein kultureller Veranstaltungsort.
- (R) Der Bürgermeister ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

3. Suchen Sie die entsprechenden Verben und schreiben Sie sie auf.

zur Verfügung *stellen*
 die Arbeitslosigkeit *nimmt ab*
 die Heimat *verlassen*
 die Kneipen, Kinos und Jugendclubs *gehen zugrunde*
 der Zigarettenkonsum *steigt*
 die Perspektiven *fehlen*
 Männer zwischen 18 und 29 Jahren *bleiben zurück*
 das Staatliche Bundesamt *warnt*
 sich mehr *engagieren*
 eine Studie *ergab*
 alle Generationen *zusammenbringen*

4. Welche Wörter im Text haben diese Bedeutung:

ununterbrochen- kontinuierlich
 gezwungen - notgedrungen
 keine Zukunft haben, hier: schließen- zugrunde gehen
 rasche positive Entwicklung- der Aufschwung
 hier: verbessern, ändern - gegensteuern
 einige, manche- etliche
 aktiv teilnehmen - sich engagieren
 die Tendenz- der Trend
 aus Langeweile schlechte Laune bekommen - die Decke fällt jmdm auf den Kopf

5. TIPP: Es ist sinnvoll, dass jeder zunächst seine Gedanken schriftlich formuliert, da dadurch der Austausch in der Gruppe intensiver wird.

6. Die Liste mit den Aussagen kann von den Schülern noch ergänzt werden.

